






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.04.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 591 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1321 591 1433 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1313 770 1441 792">gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 26. April 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten ist zu beachten, dass auf Grund des nächtlichen Bewölkungsaufzuges und der dadurch verminderten Ausstrahlung die Schneedecke oberflächlich nicht gefroren ist. In steileren Hängen ist daher auf einzelne Feuchtschneelawinen zu achten.

Die kräftigen westlichen Höhenwinde führen zu Tribschneeablagerungen, sodass in Kammnähe und nordost- bis südostgerichteten, steilen Hängen eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten ist.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Im hochalpinen Bereich gab es vor allem entlang des Alpenhauptkammes bis 10cm Neuschneezuwachs.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die über den Ostalpen liegende Störung wird schwächer und wandert ab. Anfangs ist es in ganz Tirol stark bewölkt, am Nordrand der Alpen regnet es noch. Die Gipfel werden dann im Laufe des Tages wolkenfrei, erst in Osttirol, später auch in Nordtirol. In der Höhe weht ein kräftiger West- bis Nordwestwind. Temperatur in 2000m -1 bis +3 Grad, in 3000m -6 bis -2 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair